April 2013

Österreichische Post AG, Sponsoring.Post
GZ: 08Z037761S, Verlagsort: 1090 Wien

Altpiaristner Mitteilungsblatt

1. Folge, 63. Jahrgang

Themen in dieser Ausgabe:

- Einladung zur Generalversammlung
- Bericht aus der Schule
- Wahlpflichtfach Geographie
- Was wurde aus ?
- Bericht vom Adventabend
- Bericht vom 38. Piaristenball
- Bericht vom Treffen der Jahrgangsverantwortlichen
- Bericht vom Fußballturnier

In dieser Ausgabe:

Editorial	**2**
Aus der Schule	**4**
Was wurde aus ?	**5**
Piaristenball	**6**
Bericht des JGV-Treffens	**7**
AP-Fußballturnier	**8**
Personalia	**8**

Eine Saliera für die Altpiaristen

Ein Countdown führte zu einem erfolgreichen Start. Nach zehnjähriger Schließung und mehrjähriger Vorbereitungs- und Bauzeit wurde im Kunsthistorischen Museum die weltweit bedeutendste Kunstkammer wiedereröffnet. Und zu den ersten, die dieses Kulturerbe Europas besichtigten, zählten wir Altpiaristner. Mitte März bot der Verein auf Initiative von Wolfgang Zorn eine exklusive Führung durch die 20 Säle dieses wichtigsten Kulturprojektes des Landes. Und der Ansturm war beeindruckend. An die 70 Interessierte genossen Kunst und Kulinarik. Erst bei der Führung – natürlich mit einem ausführlichen Blick auf die Saliera – und dann beim netten Beisammensein in der prachtvollen Kuppelhalle des Kunsthistorischen Museums.

H.D.

Terminbox

- **Generalversammlung 2013**

  Donnerstag, 23.05.2013, Piaristengymnasium, 19:00,
  Führung durch das Gymnasium um 18:00

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde der Altpiaristner!

Ein bisschen hat es an die Schulzeit erinnert: alle Teilnehmer an der Führung im Kunsthistorischen Museum zu einem Gruppenfoto (siehe Titelseite) zu bringen, war gar nicht einfach und ist letzten Endes auch nicht gelungen! Dieser überaus beeindruckende und gelungene Abend (besten Dank an Wolfgang Zorn!) hat uns aber bestärkt, auch in Zukunft etwa alle ein bis zwei Monate ein Treffen für die Altpiaristner und unsere Gäste anzubieten.

Viele Altpiaristner haben ja Zugang zu unserer Homepage (www.altpiaristner.at), sodass eine kurzfristige, aber rechtzeitige Verständigung und Organisation möglich ist. Die Homepage wird übrigens laufend verbessert, und wir hoffen, demnächst auch einen internen Bereich (nur für Mitglieder) öffnen zu können.

Über die Aktivitäten, die v.a. durch unsere neuen Vorstandsmitglieder gesetzt werden, ist in diesem Mitteilungsblatt zu lesen; über weitere Vorhaben wollen wir bei der Generalversammlung im Mai berichten. So wird es unter der Ägide der Altpiaristner für Schüler des Gymnasiums wieder eine Sportwoche geben (vielen Dank Georg Kudrna!), wir diskutieren über Kontakte und Besuche bei den Piaristen in Budapest und Krakau. Seit dem letzten Besuch bei unseren Freunden in Ungarn erinnert uns ja ihr Piaristenwein immer wieder an sie (nächste Gelegenheit zum Verkosten: 23. Mai! Besten Dank auch dafür an Mathias Rieger!).

Wir hoffen, den Kontakt zur Schule weiter intensivieren und zunehmend auch weitere Damen und Herren des Lehrkörpers bei uns begrüßen zu können. Der Schule – Frau Direktor Stolfa – danken wir herzlich dafür, dass wir unsere Treffen in „unserem" Gymnasium abhalten dürfen!

Auf ein Wiedersehen am 23.Mai (Schulführung und Generalversammlung) freut sich mit herzlichen Grüßen!

Ihr/euer

Wolfgang Kubelka

PS: Bitte nicht auf die Überweisung des Mitgliedsbeitrages vergessen…!

1. Folge, 63. Jahrgang

Einladung zur Generalversammlung

Donnerstag, 23.05.2013, Beginn: 19:00
Alte Bibliothek, Piaristengymnasium

Um 18:00 besteht die Möglichkeit der Führung durch das Schulgebäude mit Prof. Vondra.

Was bedeutet humanistische Bildung - heute ?
Prof. Dr. Dr. Harald Uhl (MJg 1953)

Im Anschluss gemütlicher Ausklang beim sommerlichen Buffet, welches dankenswerter Weise wieder von M.-Th. Riedl und Team gestaltet wird.

Tagesordnung:

1) Begrüßung durch den Obmann des Vereins und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2) Bericht des Obmanns
3) Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer
4) Entlastung des Vorstandes
5) Abstimmung über Anträge
6) Ehrung der Jubiläumsjahrgänge
7) Allfälliges

Zum Vortragsthema:

Humanistische Bildung bedeutet nicht nur, lateinische Texte verstehen und griechische Buchstaben lesen zu können.

Beides schadet nicht, im Gegenteil, kann nützlich sein. Humanistische Bildung ist aber mehr:

Sie bedeutet, Humanismus als die Grundlage unserer heutigen demokratischen Gesellschaften zu verstehen und zukunftssicher zu machen.

Wir erinnern uns an Erasmus von Rotterdam, an Nikolaus Cusanus aus dem Rheinland und in Südtirol, an Konrad Celtis und Johannes Cuspinian in Wien (Grabdenkmal im Stephansdom) und an Philipp Melanchthon, den praeceptor Germaniae.

Sie haben international und vielsprachig, friedensstiftend (Konzil von Konstanz!) wirkend, die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden der Antike – z.T. über die muslimischen Gelehrten Spaniens und Nordafrikas vermittelt – in das Geistesleben der Neuzeit hineingetragen und das Bildungsverständnis der Neuzeit geprägt.

Humanistische Bildung bedeutet daher Einsatz für die Gleichberechtigung aller Menschen – auch Männer und Frauen! – für demokratische Gesellschaften und für friedliche Verständigung zwischen Religionen, Staaten und Kulturen.

Vor 312 Jahren haben die Piaristen in Wien mit der Gründung des Gymnasiums bei Maria Treu ein Signal für die Bildung vernachlässigter Volksschichten gesetzt – zuerst nur für Knaben, seit 60 Jahren (Maturajahrgang 1953!) auch für Mädchen, in der Tradition humanistischer Bildung für alle.

Humanistische Bildung – eine Aufgabe für die Zukunft!

Aus dem Gymnasium

Wir werden im kommenden Schuljahr wieder 3 erste Klassen und diesmal sogar 3 fünfte Klassen führen. Da unser Schulschwerpunkt in der Förderung der Allgemeinbildung liegt, ist das Interesse für unseren Schulstandort sehr groß.

Es werden auch in diesem Schuljahr wieder Wettbewerbe in Literatur und Bildnerischer Erziehung veranstaltet. Der Erwerb eines Sozialzertifikates findet unter den Schüler wieder sehr großen Zuspruch.

Das Projekt der 7.Klassen „Studienorientierung“ hat bereits stattgefunden und die Schülerinnen und Schüler haben mit großem Interesse sehr profund recherchiert und die gewählten Studien und Ausbildungsmöglichkeiten anderen Klassen präsentiert. Dieses Projekt hilft vielen Jugendlichen sich nach der Matura in ihrer Wahl der weiteren Ausbildung gut zu orientieren.

Unsere Klassen sind alle mit Beamer und EDV-Anschluss ausgestattet worden. Der Stadtschulrat, Elternverein und Sie als Verein der Altpiaristen haben uns dabei finanziell sehr unterstützt und es hiermit möglich gemacht den Unterricht zeitgemäß gestalten zu können.

Im nächsten Schuljahr wird bei uns das elektronische Klassenbuch für alle Klassen eingeführt. Eine schulinterne Lehrerfortbildung findet dazu im März statt.

C.S.

Ein Schüler berichtet: Wahlpflichtfach Geographie

Ab der 10. Schulstufe ist es bei uns verpflichtend, Wahlpflichtfächer zu belegen. Wie der Name schon sagt, sind diese frei wählbar und so kann man - nach eigenen Interessen - sich ein, zwei aussuchen, in denen man ebenfalls anschließend maturieren darf.

Ich entschied mich für Geographie, unterrichtet von Herrn Prof. Vondra.

Auch wenn man es vermuten könnte, ist das Geographie-Wahlpflichtfach kein Gegenstand voll staubtrockener Theorie. Natürlich kommt man an dieser nicht ganz vorbei, aber man kann sie möglichst klein halten.

So besucht man, anstatt nur im Klassenzimmer zu sitzen, diverse Vorträge auswärts, sei es im Wirtschaftsmuseum oder im neuen Institutsgebäude; ab und zu wird auch im Prater beim Messegelände vorbei geschaut und - mein persönlicher Favorit ;-) - eine Umfrage im Shopping-Center G3 durchgeführt.

Solche Exkursionen sind beim Schüler stets beliebt, da sie eine gelungene Abwechslung vom monotonen Schulalltag sind. Außerdem ist es ein schönes Gefühl, die „goldenen Hallen“ während der Unterrichtszeit nicht betreten zu müssen.

Zweifellos kann man nicht jede Stunde im Wahlpflichtfach von der Schule fern bleiben, aber wenn einmal eine in dieser stattfindet, so hebt sie sich dennoch von anderen Fächern ab: In einer fast familiären Atmosphäre werden aktuelle Ereignisse analysiert und Diskussionen gestartet. Außerdem werden auch sehr spezielle Fachgebiete wie zB Tektonik unterrichtet.

So ist Geographie nicht nur Wirtschafts- und Umweltkunde, sondern auch eine Übermittlung von aktuellem Allgemeinwissen. Und diese findet heutzutage in der Schule leider noch zu selten statt.

P.S.

1. Folge, 63. Jahrgang

Was wurde aus … ?

Dr. Monika Schmatzberger (MJg 1981)

"Ein halbes Jahrhundert und immer noch bunt" – ein Kabarettprogramm, das einen Blick hinter die Kulissen eines Schauspielerlebens ermöglichte. Das hat sich Monika Schmatzberger gleichsam selbst zum (wievielten wohl?) Geburtstag geschenkt und am 11. Februar im Pfarrsaal der Pfarre Breitenfeld aufgeführt. Ihren studierten Beruf als Archäologin – genaugenommen eigentlich Etruskologin, hat sie niemals ausgeübt, sehr wohl aber ihren parallel erlernten Beruf als Schauspielerin. Engagements führten sie nach Emmendingen, Cuxhaven oder Prag (um nur einige Stationen zu nennen). Seit 2009 ist sie beim 1. Wiener Lesetheater und Playbacktheater engagiert. Am Franz Schubert Konservatorium im Schloß Neuwaldegg lehrte sie „Dramatischen Unterricht“ und „Rhetorik“. Am Mittwoch, dem 24. April 2013 oder am Samstag, dem 25. Mai 2013 kann man sich ein „Wienerisches“ künstlerisch-kulinarisches Erlebnis gönnen. In Rosis Gastwirtschaft" (1160, Wattgasse 17) werden heitere Geschichten aus dem Alten und Neuen Wien gelesen, von Weinheber, Stürzer, Chiavacci, Forschneritsch, ... - von bekannten und auch schon vergessenen Autoren. Reservierungen unter 01/48 57 102 oder 0676 / 418 39 18.

"Ein halbes Jahrhundert und immer noch bunt", Kabarettprogramm am Mi, 5.Juni, 19.30 im Wiener Theaterkeller, Hegergasse 9, 1030

Sandra Littomericzky (MJg 1989)

Zahllosen Gehörgängen ist ihre Stimme ein Begriff. Auf der Straße denkt sich so mancher, dass er diese Dame doch kennt – aber woher? Und einige sind ihr wahrscheinlich unendlich dankbar, werden es ihr aber nie sagen, da sie durch sie zu Millionären wurden. Die Erinnerung an die Zeit bei den Piaristen ist für sie positiv. „Wir waren eine gute Klassengemeinschaft, hatten mit Prof. Vondra einen tollen Klassenvorstand und haben auch den manchmal schwer kalkulierbaren Faktor „Prof. Horst-Herbert Lang“ überstanden. Es ist bezeichnend, dass jene Kolleginnen und Kollegen, die Kinder haben, diese auch zu den Piaristen schicken. Und es ist erschreckend, wenn ich jetzt nachrechne, dass wir im kommenden Jahr unser 25 jähriges Maturajubiläum haben. So schnell vergeht die Zeit!“ H.D.

Ausführliche Porträts über frühere Kolleginnen und Kollegen finden Sie auf unserer Homepage: www.altpiaristner.at

Prof. Dr. Dr. Harald Uhl (MJg 1953)

Vortragender bei unserer diesjährigen Generalversammlung

geboren 1934 in Wien,
Matura 1953 am Piaristengymnasium
Dr. jur. Universität Wien 1958
Dr. rer. pol. Universität Wien 1972
Ministerialrat a.D. im Bundesforschungsministerium Bonn,
verheiratet, eine Tochter, zwei Enkelsöhne
zahlreiche Publikationen zu kirchengeschichtlichen, ökumenischen und lokalgeschichtlichen Themen in Deutschland und Österreich

Alle Jahre wieder - unser Adventabend

Alle Jahre wieder und so auch im heurigen Jahr, fand unser Adventabend in unserer schönen Bibliothek statt. Kurz davor konnten die Schäden an der Decke behoben werden und so diente uns dieser wunderschöne Raum wieder als Kulisse für unser Zusammentreffen.

Das Programm wurde dieses Jahr von Prof. Großmaier und Prof. Obernosterer gestaltet. Schüler aus verschiedensten Jahrgängen präsentierten uns musikalische, literarische und auch gestaltende Gustostückerl aus der Schule. Einige sehr talentierte Schüler musizierten für uns auf Querflöte, Oboe, Geige und Klavier. Wir hörten preisgekrönte Texte aus dem Literaturwettbewerb.

Prof. Obernosterer und einige Schüler präsentierten uns auch die letzten Kunstwerke, die im Fach Bildnerische Erziehung entstanden sind.

Danach gab es wie immer genügend Zeit, um sich beim gemütlichen Buffet auszutauschen.

Unter den Gästen waren u.a. auch der ehemalige Direktor des Gymnasiums, Dr. Wildner sowie Prof. Vondra und Prof. Brandsteidl.

Fotos vom Adventabend gibt's auf unserer Homepage: www.altpiaristner.at

M.R.

38. Piaristenball 2013

Der Piaristenball war heuer wieder sehr erfolgreich. Erfreulich war, dass nicht nur viele Schüler und Schülerinnen, sondern auch sehr viele Eltern gekommen waren.

Es ist erstaunlich, dass sich jedes Jahr ein Schülerballkomitee findet, Sponsoren auftreibt, ein Programm zusammenstellt und sich auch was Neues einfallen lässt. Heuer gab es ja nicht nur die Wahl zum/r Ballkönig/in unter den Schülern/innen, sondern auch untern den Lehrern/innen. Lina Karner und Jakob Matschnig sowie Prof. Angela Obernosterer und Prof. Heinz Vondra waren die würdigen Sieger.

Die Einlagen unsere Schülerband und der 8. Klassen sind mittlerweile eine Institution geworden.

Unter den Altpiaristnern waren sehr viele junge Altpiaristner vertreten, die erst in den letzten Jahren maturiert haben. Einige unter ihnen waren einmal selbst im Ballkomitee und konnten nun den Ball als Besucher entspannt genießen.

Da der Elternverein als Veranstalter die Ausfallshaftung trägt, darf ich mich bei allen Sponsoren herzlichst bedanken. Der genaue Gewinn steht noch nicht fest, ein paar Rechnungen stehen noch aus (z.B. AKM-Gebühren etc.).

Besonders schön und bemerkenswert ist, dass unter den Sponsoren sehr viele Eltern aus unserer Schule und auch unter den Altpiaristen sind.

Da Prof. Kubelka heuer leider beruflich verhindert war, sprach in Vertretung der Generalsekretär Mathias Rieger souverän die legendären Eröffnungsworte:

ALLES WALZER

A.S.

Fotos vom Piaristenball gibt's u.a. auf unserer Homepage: www.altpiaristner.at

3. Treffen der Jahrgangsvertreter

Am Dienstag, dem 19. Februar war es wieder so weit! Das jährliche Jahrgangsvertreter-Treffen fand in der Alten Bibliothek im Piaristengymnasium statt.

Die Idee der Jahrgangsvertreter wurde mittlerweile vor über zwei Jahren geschaffen um in jedem Maturajahrgang eine gute Kommunikationsschnittstelle zwischen dem jeweiligen Jahrgang und dem Verein der Altpiaristner zu haben.

So folgten auch heuer wieder zahlreiche Jahrgangsvertreter aus den unterschiedlichsten Jahrgängen von 1953 bis 2010 der Einladung, um gemeinsam sich einen Abend auszutauschen.

Neben der Begrüßung und einem ausführlichen Bericht über die aktuellen Vereinsaktivitäten durch unseren Präsidenten Univ. Prof. Wolfgang Kubelka war auch ausreichend Zeit um über diverse Themen, wie zum Beispiel die neue Vereinshomepage sowie die Unterstützung der Altpiaristner bei der Berufsorientierung am Piaristengymnasium zu diskutieren. Und ist auch die ein oder andere neue Idee entstanden, welche man nun mit voller Motivation gemeinsam verfolgen wird.

Abschließend fand der Abend bei Brötchen und Getränken einen netten Ausklang und es wurde auch die Zeit für das ein oder andere Gespräch über die alten Zeiten über die einzelnen Jahrgänge hinaus genützt.

Fotos vom Treffen gib's auf unserer Homepage:

www.altpiaristner.at

G.K.

4. Altpiaristner-Fußballturnier

Erstmalig haben für das diesjährige Fußballturnier 6 Mannschaften genannt, und mit 5 Vätern, die dann bei anderen Teams mitgespielt haben waren es sogar 7 Mannschaften. Es spielten das Team von Manner Titans, fast komplett Maturanten unseres Gymnasiums, das Team von Gabriel Dolna Schuchter, Maturajahrgang 2011 mit dem Kollegen Finn Kuhnert und 2 Vätern verstärkt, das Team vom Maturajahrgang 2008 und 3 Vätern, das Team vom FC HERNDL-HAUER verstärkt mit dem Kollegen Barton, das Team vom Maturajahrgang 2006 und eine Oberstufenmannschaft des BG VIII. Es wurde in 2 Dreiergruppen, jeder gegen jeden, jeweils 12 Minuten gespielt, und anschließend die zwei Drittplazierten gegeneinander, die 2 Zweitplazierten und zuletzt die beiden Gruppensieger in jeweils 2 Mal 10 Minuten gespielt. Nach sehr spannenden, leider eher Tor armen Spielen, die überwiegend auf höherem Niveau ausgetragen wurden gab es nach über 2 Stunden folgendes Ergebnis:

1. Platz Manner Titans
2. Platz FC Hauer Herndl
3. Platz Maturajahrgang 2008
4. Platz Maturajahrgang 2006
5. Platz BG VIII und MJg 2011

Organisiert und geleitet wurde das Turnier in professioneller Weise von Prof. Heinz Vondra. Wir freuen uns jetzt schon auf das 5. Altpiaristner Turnier im November 2013.

H.V.

Fotos vom Fußballturnier gibt's auf unserer Homepage: www.altpiaristner.at

Altpiaristner, Vereinigung ehemaliger Piaristen-GymnasiastInnen

c/o Bundesgymnasium Wien 8
Jodok Fink Platz 2
1080 Wien

Telefon: 0650 / 532 02 79
Fax: 01 / 25 33 0 33 - 9635
E-Mail:
altpiaristner@altpiaristner.at

www.altpiaristner.at

ZVR: 935094303
DVR: 3002415

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Altpiaristner, Vereinigung ehemaliger Piaristen-GymnasiastInnen

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Univ.-Prof. Mag.pharm. Dr. Wolfgang Kubelka (W.K.), Mag. Günter Braun (G.B.), Dir. Mag. Christa Stolfa (C.S.), Dr. Angela Stöger-Frank (A.S.), OStR. Mag. Heinz Vondra (H.V.), Herbert Dobrovolny (H.D.), Philip Stöger (P.S.), Georg Kudrna (G.K.), Mathias Rieger, MSc, MBA (M.R.)

www.altpiaristner.at

Personalia

Wir trauern um:
Direktor Rudolf David (MJg 1960) – verstorben am 20. Jänner 2012
Annemarie Vavra (MJg 1973) – verstorben im Mai 2012
Dr. Franz Schaner (MJg 1969) – verstorben am 10. November 2012
Dr. Herbert Klinner – verstorben am 18. Oktober 2012

Adresse unbekannt:
Dr. Roman Kanz (MJg 1995)

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag für 2013 beträgt unverändert **€ 20.00.** Diesem Mitteilungsblatt liegt wieder ein **Zahlschein** bei, weil viele diese Zahlungsart bevorzugen.

Andere Möglichkeiten:

Dauerauftrag, E-Banking, Kreditkarte – siehe Angaben auf unserer Homepage **www.altpiaristner.at**

Wir ersuchen um möglichst umgehende Einzahlung; nur durch die Mitgliedsbeiträge und zusätzliche Spenden können wir unsere Aktivitäten gestalten und verbessern.

Ein detaillierter Kassenbericht folgt bei der Generalversammlung.

Vielen Dank im Voraus, auch im Namen unseres Schatzmeisters Günter Braun!